

Appendix 1. Primes, neutral primes, real word and pseudo-word targets forming the basis of the experimental stimuli.

Prime	<i>English</i>	Neutral prime	<i>English</i>	Real word target	<i>English</i>	Pseudo-word target
1 Tempel	<i>temple</i>	Reportage	<i>report</i>	Pharao	<i>Pharaoh</i>	Ochinam
2 Zauberer	<i>magician</i>	Keller	<i>basement</i>	Hut	<i>hat</i>	Konn
3 Bäcker	<i>baker</i>	Kuchen	<i>cake</i>	Kuchen	<i>cake</i>	Mirgen
4 Lehrerin	<i>teacher</i>	Kiste	<i>box</i>	Brille	<i>glasses</i>	Nottel
5 Koch	<i>cook</i>	Oma	<i>grandma</i>	Mütze	<i>cap</i>	Brolse
6 Roboter	<i>robot</i>	Karton	<i>cardboard box</i>	Antenne	<i>antenna</i>	Bernotte
7 Boot	<i>boat</i>	Buch	<i>book</i>	Fischer	<i>fisherman</i>	Tuller
8 Fahrrad	<i>bicycle</i>	Regal	<i>shelf</i>	Schlauch	<i>hose</i>	Feich
9 Kirche	<i>church</i>	Bild	<i>picture</i>	Orgel	<i>organ</i>	Brenke
10 Turm	<i>tower</i>	Foto	<i>photo</i>	Glocke	<i>bell</i>	Surbe
11 Straße	<i>road</i>	Ring	<i>ring</i>	Bürgersteig	<i>sidewalk</i>	Wallenbeifer
12 Wespen	<i>wasps</i>	Freundin	<i>friend</i>	Honig	<i>honey</i>	Tispel
13 Hemd	<i>shirt</i>	Bastelkurs	<i>craft course</i>	Kragen	<i>collar</i>	Lepfer
14 Strumpf	<i>stocking</i>	Doktor	<i>doctor</i>	Zeh	<i>toe</i>	Lunk
15 Zwiebeln	<i>onions</i>	Tante	<i>aunt</i>	Pizza	<i>pizza</i>	Murle
16 Hund	<i>dog</i>	Schwester	<i>sister</i>	Ball	<i>ball</i>	Gorm
17 Bett	<i>bed</i>	Zimmer	<i>room</i>	Decke(n)	<i>blankets</i>	Plöse(n)
18 Teddy	<i>teddy bear</i>	Schublade	<i>drawer</i>	Stoff	<i>fabric</i>	Treuss
19 Kuh	<i>cow</i>	Markt	<i>market</i>	Käse	<i>cheese</i>	Flauk
20 Kerze	<i>candle</i>	Wald	<i>forest</i>	Feuerzeug	<i>lighter</i>	Stempfekrump
21 Topf	<i>pot</i>	Küchenschrank	<i>cupboard</i>	Löffel	<i>spoon</i>	Kamper
22 Opa	<i>grandpa</i>	Schrank	<i>closet</i>	Gehstock	<i>walking stick</i>	Ausfrieb
23 Kirsche	<i>cherry</i>	Freund	<i>friend</i>	Saft	<i>juice</i>	Klend
24 Schale	<i>bowl</i>	Einkaufsladen	<i>shop</i>	Salat	<i>salad</i>	Nabler
25 Federn	<i>feathers</i>	Tiere	<i>Animals</i>	Pfau	<i>peacock</i>	Schlor
26 Braut	<i>bride</i>	Mann	<i>man</i>	Ring	<i>ring</i>	Karf
27 Teller	<i>plate</i>	Regal	<i>shelf</i>	Spaghetti	<i>spaghetti</i>	Mareffel
28 Stiefel	<i>boot</i>	Dorf	<i>village</i>	Cowboy	<i>cowboy</i>	Teibler
29 Anker	<i>anchor</i>	Theaterstück	<i>play</i>	Matrose	<i>sailor</i>	Krenuller
30 Haare	<i>hair</i>	Schwimmbad	<i>swimming pool</i>	Gel	<i>gel</i>	Urt
31 Fluss	<i>river</i>	Werkstatt	<i>workshop</i>	Kanu	<i>canoe</i>	Teitel

32	Erdbeere	<i>strawberry</i>	Fabrik	<i>factory</i>	Marmelade	<i>jam</i>	Darelfore
33	Pinsel	<i>brush</i>	Tisch	<i>table</i>	Papier	<i>paper</i>	Borlum
34	Esel	<i>donkey</i>	Ausflug	<i>excursion</i>	Bauernhof	<i>farm</i>	Auflummer
35	Ballon	<i>balloon</i>	Wochen- ende	<i>weekend</i>	Jahrmarkt	<i>fun fair</i>	Krasplum
36	Koffer	<i>suitcase</i>	Messe	<i>fair</i>	Flughafen	<i>airport</i>	Miereschald
37	Nähma- schine	<i>sewing machine</i>	Schrank	<i>cabinet</i>	Kleid	<i>dress</i>	Firk
38	Stadion	<i>stadium</i>	Sommer	<i>summer</i>	Olympiade	<i>Olympics</i>	Übermurelle
39	Berge	<i>mountains</i>	Einkaufs- zentrum	<i>shopping center</i>	Ski(er)	<i>ski</i>	Krulb(en)
40	Zelt	<i>tent</i>	Sporthalle	<i>sports hall</i>	Luftmatratze	<i>air mattress</i>	Korelfonne

Appendix 2. Full set of items.

Real / pseudo target word in biasing context	Real / pseudo target word in neutral context
<p>1. Tempel – Pharao / Ochinam</p> <p>Touristen machten einen Ausflug zum Tempel. Ursprünglich gehörte er einem Pharao. Der Tempel war ein Kultort der Götter. Im alten Ägypten war er auch das kulturelle Zentrum. Ordnung und Gerechtigkeit assoziierte man mit einem Tempel. Er symbolisierte auch die Macht vom Pharao. Der Tempel war reich dekoriert.</p>	<p>1. Reportage – Pharao / Ochinam</p> <p>Ich habe gestern eine schöne Reportage gesehen. Sie erzählte über das Leben von einem Pharao. Die Reportage wurde auf ZDF gezeigt. Ich bin zufällig darauf gestoßen. Mich faszinierten gleich die Naturszenen in der Reportage. Erst später realisierte ich, es geht um einen Pharao. Die Reportage habe ich dann gerne zu Ende geschaut.</p>
<p>2. Zauberer – Hut / Konn</p> <p>Harry Potter ist wohl der berühmteste Zauberer. Man sieht ihn jedoch selten mit dem Hut. Dieser Zauberer hat ihn nicht immer an. Er trägt selten etwas auf seinem Kopf. Nicht jeder erkennt in ihm gleich einen Zauberer. Dabei würde natürlich ein Hut helfen. Die Zauberer wollen sich nicht gleich bemerkbar machen.</p>	<p>2. Keller – Hut / Konn</p> <p>Man findet viele interessante Sachen im Keller. In der Ecke liegt zum Beispiel ein Hut. Im Keller ist viel Platz für alten Kram. Vielleicht benutzt man einige Sachen später. Deshalb lagert man sie im Keller. Vielleicht braucht jemand auch den Hut. Im Keller ist genug Platz für so was.</p>
<p>3. Bäcker – Kuchen / Mirgen</p> <p>Marias Vater ist ein Bäcker. Jeden Tag macht er viele Kuchen. Als Bäcker kann er das sehr gut. Bald feiert Maria ihren Geburtstag. Ihre Freunde fragen ihren Vater über den Job als Bäcker aus. Und sie freuen sich über die leckeren Kuchen. Bäcker ist ein toller Beruf.</p>	<p>3. Freunde – Kuchen / Mirgen</p> <p>Am Samstag war Martin im Theater. Nach der Aufführung gab es Kuchen. Im Theater war auch sein bester Freund Tom. Sie haben sogar mit den Schauspielern gesprochen. Sie erzählten über die Kostüme und über das Theater. Dann kamen sie zum Publikum und teilten Kuchen aus. Das Theater hat Martin und Tom sehr gut gefallen.</p>
<p>4. Lehrerin – Brille / Nottel</p> <p>Nachdem es klingelt, kommt die Lehrerin rein. Sie sucht zuerst nach der Brille. Die Lehrerin muss sie unbedingt finden. Sonst kann sie nicht gut sehen. Alle schauen auf die Lehrerin. Jemand findet die Brille. Die Lehrerin hatte sie um den Hals hängen.</p>	<p>4. Kiste – Brille / Nottel</p> <p>Lucas findet viele tolle Sachen in der Kiste. Besonders gut gefällt ihm die Brille. In der Kiste sind auch Kinderbücher. Er schüttet alles auf den Boden aus. Nichts bleibt in der Kiste. Er will doch am liebsten mit der Brille spielen. Die Kiste interessiert ihn nicht.</p>
<p>5. Koch – Mütze / Brolse</p> <p>Toms Vater ist Koch. Bei der Arbeit trägt er immer eine Mütze. Der Koch soll sorgfältig arbeiten. Kein einziges Haar darf ins Essen fallen. Darauf achtet jeder gute Koch. Er vergisst deshalb nie seine Mütze. Der Koch setzt sie in der Küche auf.</p>	<p>5. Oma – Mütze / Brolse</p> <p>Meine Mutter bekommt ein Geschenk von der Oma. Sie schenkt ihr eine schöne Mütze. Die Oma hat sie hübsch eingepackt. Sie vergisst kein Fest und bringt immer was Nettes mit. Die Mutter freut sich über die Oma. Und sie mag die Mütze sehr. Die Oma ist auch zufrieden.</p>

6. Roboter – Antenne / Bernotte

Zum Geburtstag bekommt Anton einen Roboter. Auf dessen Kopf ist eine Antenne. Einen Roboter wie diesen hat sich Anton schon lange erwünscht. Man kann ihn per Fernbedienung steuern. Anton findet den Roboter toll. Bis jetzt hatte er keinen mit einer Antenne. Roboter sind Antons Lieblingsspielzeuge.

7. Boot – Fischer / Tuller

Auf dem Gemälde sieht man ein Boot. Im Vordergrund ist ein alter Fischer. Das Boot ist nicht mehr neu. Auf dem Boden liegen viele Netze. Ein Brot und eine Flasche Wein erkennt man auch im Boot. Die meiste Zeit verbringt der Fischer hier. Das Boot scheint sein zweites Zuhause zu sein.

8. Fahrrad – Schlauch / Feich

Tim fährt fast immer Fahrrad. Im Moment braucht er einen neuen Schlauch. Das Fahrrad kann er deshalb leider nicht benutzen. Er ist wahrscheinlich über etwas Scharfes gefahren. Tim fährt immer schnell mit dem Fahrrad. Immer wieder platzt der Schlauch. Das Fahrrad lässt Tim nur bei Glatteis zu Hause.

9. Kirche – Orgel / Brenke

In Frankfurt gibt es eine berühmte Kirche. Sie ist bekannt für ihre Orgel. Die Kirche wurde im Mittelalter errichtet. Das wundervolle Musikinstrument bekam sie im 18. Jahrhundert. Viele Touristen besichtigen die Kirche. Sie machen Fotos von der Orgel. Die Kirche gehört zum Weltkulturerbe.

10. Turm - Glocke / Surbe

Auf dem Berg steht ein hoher Turm. Er ist bekannt für seine uralte Glocke. Der Turm ist der Treffpunkt für die Wanderer. Sie hören den tiefen Klang schon am Fuße des Berges. Sie gehen gern zum Turm. Jeder möchte die Glocke sehen. Im Turm wohnen viele Fledermäuse.

6. Karton – Antenne / Bernotte

Vater holt aus dem Keller einen großen Karton. Gleich oben liegt eine Antenne. Der Karton ist voll mit Instrumenten. Vater holt sie immer, wenn er etwas repariert. Nützliche Ersatzteile findet er meistens in diesem Karton. Doch er braucht nicht die Antenne. Im Karton sucht er nach einem Kabel.

7. Buch – Fischer / Tuller

Ich lese gerade ein Buch. Die Hauptfigur ist ein Fischer. Das Buch erzählt von seinem Leben. Es ist sehr abenteuerlich und spannend. Es gibt übrigens auch einen Film zum Buch. Johnny Depp spielt den Fischer. Das Buch werde ich unbedingt meinem Bruder empfehlen.

8. Regal – Schlauch / Feich

Tim räumt sein Regal auf. Unter vielen Sachen findet er einen Schlauch. Im Regal liegt er sicherlich aus Versehen. Eigentlich werden solche Sachen woanders aufbewahrt. Mit Büchern und Zeitschriften ist das Regal voll. Ganz unten in der Ecke war dieser Schlauch. Im Regal findet Tim dann vielleicht auch seine Handytasche.

9. Bild – Orgel / Brenke

Im Rathaus hängt ein Bild. Darauf sieht man eine große Orgel. Das Bild wurde dem Bürgermeister 1950 geschenkt. Seitdem hängt es in der großen Empfangshalle. Besucher sprechen oft über das Bild. Denn beim Reingehen schaut man automatisch auf die Orgel. Das Bild hält man für das Hauptwerk des Malers.

10. Foto – Glocke / Surbe

Im Seminar zur Geschichte der Architektur diskutiert man über ein Foto. Darauf sieht man eine Glocke. Das Foto wurde in Schwarz-Weiß aufgenommen. Es ist schwer, das Objekt zeitlich einzuordnen. Die Studenten hätten gern ein aktuelleres Foto. Dann könnte man mehr zur Glocke sagen. Ein Foto ist immerhin besser als nur eine Beschreibung im Text.

11. Straße – Bürgersteig / Wallenbeif

Die Polizei sperrt die Straße ab. Ein Streifenwagen steht auf dem Bürgersteig. Die Straße ist nicht befahrbar. Auch für die Fußgänger ist sie geschlossen. Wasser überflutet die Straße. Es gibt wohl einen Rohrbruch neben dem Bürgersteig. Die Straße bleibt bis zum Abend abgesperrt.

12. Wespen – Honig / Tispel

Um den Gartentisch fliegen oft Wespen. Sie folgen dem Duft vom Honig. Die Wespen sind sofort da, sobald wir Tee trinken. Süßes Aroma strömt aus dem Glas und zieht sie an. Keiner mag diese lästigen Wespen. Sie setzen sich auf den Honig. Die Wespen sind im Spätsommer besonders aktiv.

13. Hemd – Kragen / Lepfer

Tom wählt im Laden ein neues Hemd. Er achtet dabei besonders auf den Kragen. Beim Hemd ist er am wichtigsten. Er darf nicht zu eng und nicht zu weit sein. Außerdem soll es ein bügelfreies Hemd sein. Er bügelt nämlich sehr ungern den Kragen. Ein Hemd zu kaufen geht nicht immer schnell.

14. Strumpf – Zeh / Lunk

Emma holt aus der Schublade ein Paar Strümpfe. Doch sie merkt ein Loch am Zeh. Diese Strümpfe will sie heute nicht tragen. Sie geht ja heute zu Besuch und muss dort die Schuhe ausziehen. Sie zieht deshalb andere Strümpfe an. Es wäre peinlich, wenn man etwas vom Zeh sieht. Die alten Strümpfe will sie später zunähen.

15. Zwiebeln – Pizza / Murle

Katja braucht Zwiebeln. Sie macht heute Abend eine Pizza. Die Zwiebeln schneidet sie in kleine Würfel. Sie bestreut damit die Tomatenschicht. Ansonsten mag Katja keine Zwiebeln. Sie schmeckt ihr nur in der Pizza. Zwiebeln benutzt Katja selten beim Kochen.

11. Ring – Bürgersteig / Wallenbeif

Petra findet zu Hause ihren Ring nicht. Deshalb geht sie nochmal zurück zum Bürgersteig. Den Ring hatte sie erst vor Kurzem noch. Sie hat ihn bestimmt unterwegs nach Hause verloren. Sie mag diesen Ring sehr. Sie hofft, dass er noch auf dem Bürgersteig liegt. Der Ring war das Geburtstagsgeschenk von ihrer Mutter.

12. Freundin – Honig / Tispel

Ich bekam gestern Besuch von einer Freundin. Sie brachte mir frischen Honig mit. Diese Freundin habe ich lange nicht mehr gesehen. Endlich hatte sie mal einen freien Tag. Ich freue mich immer auf den Besuch von dieser Freundin. Aus ihrem Korb holte sie den Honig. Die Freundin kam gerade vom Wochenmarkt.

13. Bastelkurs – Kragen / Lepfer

Meine Cousine besucht einen Bastelkurs. Gerade lernt sie, wie man einen Kragen näht. Zum Bastelkurs geht sie einmal pro Woche. Dort lernt man auch, wie man per Hand oder mit der Maschine näht. Sie wollte schon immer zum Bastelkurs gehen. Doch im Moment ist sie genervt von der Lektion über den Kragen. Der Bastelkurs macht ihr normalerweise viel Spaß.

14. Doktor – Zeh / Lunk

Maria geht mit ihrer Tochter zum Doktor. Die Kleine hat nämlich eine Wunde am Zeh. Der Doktor untersucht die schmerzende Stelle. Er verschreibt ein Medikament. In einer Woche erwartet sie der Doktor wieder. Er kontrolliert dann, wie die Wunde am Zeh heilt. Der Doktor sagt, dass es nichts Schlimmes ist.

15. Tante – Pizza / Murle

Monika ruft ihre Tante an. Diese macht gerade eine Pizza. Die Tante will aber trotzdem nicht auflegen. Sie wollte schon lange mit der Nichte telefonieren. Monika spricht immer gern mit ihrer Tante. Die beiden denken nicht mehr an die Pizza. Die Tante kann sie nach dem Telefonat zu Ende backen.

16. Hund – Ball / Gorm

Lisa spielt mit ihrem Hund. Sie wirft ihm den Ball zu. Der Hund fängt ihn und bringt ihn zurück zu Lisa. Dieses bunte Spielzeug mag er sehr. Dreimal pro Tag geht Lisa mit dem Hund raus. Manchmal nimmt sie den Ball mit. Der Hund spielt damit gern auf der Wiese.

17. Bett – Decke / Plöse

In Marias Zimmer steht ein großes Bett. Darauf liegen ein paar Decken. Das Bett hat sich Maria selbst ausgesucht. Beim Schlafen wickelt sie sich immer warm ein. Am Wochenende liegt Maria lange im Bett. Es ist so gemütlich unter den vielen Decken. Im Bett liest sie und sieht manchmal fern.

18. Teddy – Stoff / Treuß

Paul hat einen großen Teddy. Besonders mag er seinen Stoff. Der Teddy ist schon sehr alt. Doch er ist total weich und kuschelig. Paul gibt niemandem seinen Teddy. Allen gefällt der tolle Stoff. Den Teddy streichelt man gern.

19. Kuh – Käse / Flauk

Der Bauer Stefan hat viele Kühe. Deshalb produziert er Käse. Seine Kühe bringen ihm 100 l Milch pro Tag. Fast alles verarbeitet Stefan zu Gouda und Mozzarella. Die Kühe fressen nur frisches Gras und Heu. Stefan hat schon einen eigenen kleinen Laden mit Käse. Seine Kühe machten Stefan berühmt in seinem Dorf.

20. Kerze – Feuerzeug / Stempfekrumb

Mira zündet abends gern eine Kerze an. Auf dem Tisch liegt deshalb normalerweise ein Feuerzeug. Die Kerze verbreitet dann schönes, warmes Licht. Doch heute drückt Mira mehrmals auf den Knopf, und es passiert nichts. Es zündet die Kerze nicht an. Sie findet bei sich kein anderes Feuerzeug. Die Kerze wird sie heute nicht anzünden können.

16. Schwester – Ball / Gorm

Lisa passt auf ihre kleine Schwester auf. Sie malen zusammen einen Ball. Die Schwester kennt schon alle Farben. Doch sie mag heute nicht malen. Lisa spielt jetzt lieber mit der Schwester. Sie zeigt ihr einen Ball. Die Schwester freut sich.

17. Zimmer – Decke / Plöse

Paula richtet ihr neues Zimmer ein. Sie braucht noch ein paar Decken. Im Zimmer wird sie während des Studiums wohnen. Sie möchte ihr neues Zuhause gemütlich machen. Alle Möbel sind schon im Zimmer. Sie weiß nicht, ob sie noch zwei oder drei Decken braucht. Das Zimmer zu dekorieren macht Paula viel Spaß.

18. Schublade – Stoff / Treuß

Mona räumt endlich ihre Schublade auf. Sie sucht nämlich nach einem ganz bestimmten Stoff. Die Schublade ist voll mit unterschiedlichen Sachen. Sie hat dort alles, was sie zum Nähen braucht. Das ist eine große und tiefe Schublade. Deshalb findet Mona diesen Stoff nicht. In der Schublade ist alles durcheinander.

19. Markt – Käse / Flauk

Es gibt viele Bio-Produkte auf dem Markt. Bei einem Stand verkauft man zum Beispiel Käse. Der Markt ist immer voll. Hier kann man alle möglichen Lebensmittel finden. Ich kaufe Obst und Gemüse immer auf dem Markt. Manchmal hole ich mir auch Käse. Der Markt hat eine tolle Auswahl an frischen und gesunden Produkten.

20. Wald – Feuerzeug / Stempfekrumb

Der Vater und seine Kinder machen einen Spaziergang im Wald. Der Vater erklärt ihnen, man muss hier aufpassen mit einem Feuerzeug. Im Wald leben viele verschiedene Tiere. Auf die muss man Rücksicht nehmen. Viele Leute wandern gerne im Wald. Und die meisten haben ein Feuerzeug dabei. Im Wald muss man damit immer vorsichtig umgehen.

21. Topf – Löffel / Kamper

Mutter kocht Gulasch in einem großen Topf. Neben dem Herd liegt ein Löffel. Den Topf nimmt Mama gleich runter vom Herd. Sie rührt das Gulasch nochmal um und probiert es. Es duftet so lecker aus dem Topf. Jeder nimmt sich schon einen Löffel. Den Topf stellt die Mama auf den Tisch.

22. Opa – Gehstock / Ausfrieb

Tanja besucht sehr gerne ihren Opa. Vor dem Spazierengehen holt er den Gehstock. Der Opa nimmt ihn meistens mit, wenn er rausgeht. So kann er nämlich besser laufen. Tanja macht lange Spaziergänge mit dem Opa. Manchmal vergessen sie den Gehstock. Der Opa stützt sich dann auf seine Enkelin.

23. Kirsche – Saft / Klend

Laura isst sehr gern Kirschen. Am liebsten mag sie sie im Saft. Die Kirschen pflückt sie vom Baum. Manchmal presst Laura die leckeren Früchte in einer Maschine. Es duftet dann so schön nach Kirschen. Laura liebt den frischen Saft. Von Kirschen kriegt sie nie genug.

24. Schale – Salat / Napler

Auf dem Tisch steht eine Schale. Sie ist gefüllt mit Salat. Die Schale gehört Anna. Sie hat gerade Lust auf frisches Gemüse. Sie schneidet Karotten und Radieschen in die Schale. Aber am liebsten füllt Anna sie mit Salat. Die Schale ist wohl schon bald wieder leer gegessen.

25. Federn – Pfau / Schlor

Im Zoo gibt es viele Tiere mit schönen Federn. An dem Teich dort ist ein Pfau. Die Federn sehen wirklich toll aus. Große, majestätische Tiere leben hier. Und so bunt sind die Federn. Schön anzusehen ist der Pfau. Die Federn haben auch ihr typisches Aussehen.

21. Küche – Löffel / Kamper

Mama geht in die Küche. Sie braucht einen Löffel. In der Küche sind viele Sachen. Mama mag es nicht, wenn alles überall herumsteht. Aber es ist wenig Platz in der Küche. Sie findet zunächst nicht den Löffel. Die Küche ist ziemlich unordentlich.

22. Schrank – Gehstock / Ausfrieb

Im Flur steht ein großer Schrank. Dort findet man auch einen Gehstock. Der Schrank ist schon sehr alt. Er ist noch von den Großeltern. Es stehen viele Kisten im Schrank. Daneben liegt der alte Gehstock. Der Schrank ist aus Eichenholz.

23. Freund – Saft / Klend

Johannes besucht sehr gerne seinen Freund. Bei ihm gibt es immer sehr leckeren Saft. Dieser Freund spielt gerne mit Johannes. Nach dem Unterricht wartet Johannes vor der Schule. Oft geht er zum Fußballfeld zusammen mit seinem Freund. Dieser bringt manchmal Saft mit. Der Freund kommt auch immer wieder zu Johannes zu Besuch.

24. Einkaufsladen – Salat / Napler

Es gibt viel zu sehen in einem Einkaufsladen. Ganz am Anfang sind die Regale mit dem Salat. Im Einkaufsladen gibt es viele tolle Sachen. Chips und Käse finde ich besonders lecker. Manchmal gibt es auch Spielzeug im Einkaufsladen. Das kommt meist viel später als die Regale mit Salat. In einem Einkaufsladen bekommt man wirklich alles.

25. Tiere – Pfau / Schlor

In dem Buch von Marie sind viele Tiere. Auf der ersten Seite ist ein Pfau. Viele Tiere stehen um ihn herum. Marie hat auch noch viele andere Bücher. Am besten findet sie aber das mit den Tieren. Ein Kamel steht neben dem Pfau. Die Tiere sind durstig und trinken Wasser aus dem Teich.

26. Braut – Ring / Karf

Im Hochzeitssalon sitzt eine zukünftige Braut. Sie wählt einen passenden Ring aus. Für eine Braut ist er am wichtigsten. Er soll zu der Kette und zu den Ohrringen passen. Die Entscheidung fällt nicht jeder Braut leicht. Spontan kauft man selten einen passenden Ring. Als Braut will jede Frau perfekt aussehen.

27. Teller – Spaghetti / Mareffel

Lucas hat Hunger und holt sich einen Teller. Er füllt ihn randvoll mit Spaghetti. Der Teller ist aber zu klein für dieses Gericht. Tomatensauce und Käse passen nicht mehr drauf. Deshalb holt sich Lucas einen größeren Teller. Mit großem Appetit isst er die Spaghetti. Der Teller ist schnell wieder leer!

28. Stiefel – Cowboy / Teibler

Auf der Terrasse stehen schöne Stiefel. Sie gehören dem Cowboy Tom. Die Stiefel passen gut zu seiner bequemen Kleidung. Tom reitet oft aus und übt Lasso werfen. Von seinem Vater hat Tom die tollen Stiefel. Solche guten hat nicht jeder junge Cowboy. Die Stiefel hat er immer an.

29. Anker – Matrose / Krenuller

Auf einem Schiff gibt es immer einen großen Anker. Wenn man an Land möchte, wirft ihn der Matrose raus. Der Anker verhakt sich dann im Meeresgrund. Man sieht ihn auch oft auf der Uniform der Seeleute. Oben auf dem Deck ist ein spezieller Platz für den Anker. Damit er nicht rostet, pflegt ihn der Matrose. Ohne Anker geht das Schiff nicht aufs Meer.

30. Haare – Gel / Urd

Jeden Morgen kümmert sich Mark um seine Haare. Dafür benutzt er sehr viel Gel. Die Haare müssen perfekt sitzen. Mark tut viel für sein Aussehen. Am wichtigsten sind ihm die Haare. Auch beim Sport hat er immer Gel dabei. Die Haare sollen ja immer perfekt gestylt sein.

26. Mann – Ring / Karf

Vor dem Laden steht ein Mann. Im Schaufenster ist ein hübscher Ring. Der Mann möchte ihn gern kaufen. Er hat schon alles für ein schönes Abendessen besorgt. Seine Frau wird überrascht sein, denkt der Mann. Sie bekommt am Abend den schönen Ring. Der Mann freut sich schon auf ihre glänzenden Augen.

27. Küche – Spaghetti / Mareffel

Die Mutter ruft die Kinder in die Küche. Zum Mittagessen gibt es heute Spaghetti. Die Küche wird auch als Esszimmer benutzt. Sie ist groß und hell. Die ganze Familie hat genug Platz am Tisch in der Küche. Alle freuen sich über die Spaghetti. In der Küche erzählen die Kinder der Mutter von ihrem Schultag.

28. Dorf – Cowboy / Teibler

Ein paar Kilometer von Mikes Zuhause liegt ein Dorf. Dort wohnt ein Cowboy. Das Dorf ist klein und schwer zu erreichen. Keine richtige Straße verbindet es mit einer Stadt. Mike geht immer zu Fuß in dieses Dorf. Er möchte später auch ein Cowboy werden. Im Dorf hat er ein paar gute Freunde.

29. Theaterstück – Matrose / Krenuller

Andreas spielt in der Schule bei einem Theaterstück mit. Seine Rolle mag er gern, er ist nämlich ein Matrose. Das Theaterstück zeigt seine Klasse zum Vatertag. Alle Eltern warten gespannt auf die Aufführung. Die Lehrerin übt mit den Kindern das Theaterstück. Andreas sieht lustig aus als Matrose. Das Theaterstück wird bestimmt ein Erfolg.

30. Schwimmbad – Gel / Urd

Mark packt seine Tasche fürs Schwimmbad. Er nimmt immer Gel mit. Im Schwimmbad trifft er seine Freunde. Mit denen geht er auch zur Schule und zum Fußball. Im Sommer sind sie aber am liebsten im Schwimmbad. Seine Freunde benutzen auch Gel. Nach dem Schwimmbad essen sie meistens einen Döner.

31. Fluss – Kanu / Teitel

Quer durch Annikas Dorf fließt ein Fluss. Am Wochenende baut Annika mit ihrem Vater ein Kanu. Auf dem Fluss fahren auch viele Sportler damit. Sie fahren meistens allein oder zu zweit. Annika fährt bis zu ihrer Oma mit dem Kanu. Der Fluss fließt direkt an ihrem Garten vorbei.

32. Erdbeere – Marmelade / Darelföre

Im Garten haben wir viele Erdbeeren gepflückt. Am Wochenende wollen wir daraus eine Marmelade machen. Die Erdbeeren duften sehr gut. Brot schmeckt so lecker mit einem selbstgemachten süßen Aufstrich. Am besten nimmt man dafür frische, feste Erdbeeren. Mit ein bisschen Vanille verfeinern wir noch die Marmelade. Die Erdbeeren schmecken sehr gut darin.

33. Pinsel – Papier / Borlum

Max sucht einen Pinsel. Doch zunächst holt er etwas Papier. Den Pinsel braucht er erst später. Heute malt er mal nicht auf der Leinwand. Deshalb sucht er einen anderen Pinsel. Er findet einen und legt ihn auf den Tisch neben das Papier. Mit dem Pinsel macht er zuerst eine Farbprobe.

34. Esel – Bauernhof / Auflummer

Auf der Wiese steht ein Esel. Er gehört zum Bauernhof. Der Esel frisst viel Gras und Heu. Eine Katze schleicht um seine Beine herum. Sie spielt auch gern auf der Wiese. Bald holt der Landwirt die Tiere zum Bauernhof. Der Esel wohnt in einem warmen Stall.

35. Ballon – Jahrmarkt / Krasplum

Am Samstag besorgt Papa mir einen Ballon. Wir gehen nämlich zu einem Jahrmarkt. Ballons gibt es da viele. Auch eine große Achterbahn gibt es dort. Aber wichtiger ist mir der Ballon. Es ist immer lustig mit Papa auf einem Jahrmarkt. Einen Ballon kauft er mir da jedes Jahr.

31. Werkstatt – Kanu / Teitel

Es gibt viel zu finden in Papas Werkstatt. Unter den Brettern ganz hinten liegt noch ein altes Kanu. In der Werkstatt soll es repariert werden. Papa arbeitet sehr viel. Deshalb ist er im Moment nicht so oft in der Werkstatt. Im Sommer kümmert er sich vielleicht um das Kanu. In der Werkstatt kann man wirklich viel entdecken.

32. Fabrik – Marmelade / Darelföre

Am Rande der Stadt ist eine große Fabrik. Dort produziert man Marmelade. In der Fabrik arbeiten viele Menschen aus der Stadt. Es ist sehr einfach für sie zur Arbeit zu fahren. Ein spezieller Bus fährt sie vom Stadtzentrum zur Fabrik. Dort gibt es auch einen Laden mit über 50 Sorten Marmelade. Die Fabrik beliefert viele Supermärkte mit ihren Waren.

33. Tisch – Papier / Borlum

In der Küche steht ein Tisch. Darauf in der Mitte ist ein Behälter voll Papier. Der Tisch ist voller Dinge. Auch Schlüssel und ein Handy liegen dort. Man findet wohl bald nichts mehr auf dem Tisch. Doch man kann noch das Papier sehen. Der Tisch ist ein einziges Chaos!

34. Ausflug – Bauernhof / Auflummer

Marias Klasse macht heute einen Ausflug. Es geht zum Bauernhof. Der Ausflug wird bestimmt lustig. Alle ihre Freundinnen sind auch dabei. Die Klasse macht oft einen Ausflug. Meistens geht es zu einem Bauernhof. Der Ausflug macht Maria dann besonders viel Spaß!

35. Wochenende – Jahrmarkt / Krasplum

Ich freue mich schon sehr auf das Wochenende. Diesen Samstag gehe ich auf einen Jahrmarkt. Am Wochenende kommt auch meine Freundin Kate. Dann quatschen wir immer viel. Dafür ist das Wochenende perfekt. Dann haben wir viel Zeit, auch für den Jahrmarkt. Das Wochenende wird sicher super.

36. Koffer – Flughafen / Miereschald

Abends packt Herr Mayer seinen Koffer. Denn er muss früh am Morgen zum Flughafen. Den Koffer muss er fast jeden Tag packen. Herr Mayer ist nämlich ein Pilot. Bei seinen vielen Reisen brauchte er immer einen Koffer. Viel Zeit verbringt er am Flughafen. Im Koffer hat er alles, was er unterwegs braucht.

37. Nähmaschine – Kleid / Firk

Zum Geburtstag wünscht sich Lisa von ihren Eltern eine Nähmaschine. Sie möchte sich gern für den Sommer ein Kleid nähen. Eine Nähmaschine wäre sehr praktisch dafür. Lisa überlegt gerade, wie lang es sein soll. Sie freut sich auf die Nähmaschine. Sie wählt die Farbe und den Schnitt für das Kleid. Eine Nähmaschine ist ein perfektes Geschenk für Lisa.

38. Stadion – Olympiade / Übermurelle

Letzten Sommer war es sehr voll im großen Londoner Stadion. Dort fand nämlich die Olympiade statt. Das Stadion wurde extra dafür gebaut. Man hat ein neues Schwimmbad und eine moderne Laufbahn eröffnet. Viele Wettbewerbe fanden im Stadion statt. Tausende von Gästen kamen zur Olympiade. Das Stadion hat Platz für ca. 70.000 Besucher.

39. Berge – Ski / Krulb

Am Wochenende fahre ich mit Freunden in die Berge. Dort wollen wir Ski fahren. Die Berge sind schon gut eingeschneit. Vielleicht machen wir auch einen Langlauf durch den Wald. Außerdem gibt es eine schöne Tour durch die Berge. Seit unserer Kindheit fahren wir zusammen Ski. Die Berge sind wohl mein zweites Zuhause.

40. Zelt – Luftmatratze / Korelfonne

Gestern waren wir im Sportladen ein neues Zelt kaufen. Außerdem besorgten wir uns gleich eine neue Luftmatratze. Das Zelt ist groß genug für vier Leute. Sogar eine elektrische Luftpumpe war dabei. Zur Probe bauen wir im Garten das Zelt auf. Wir probieren dann auch die Luftmatratze aus. Das Zelt ist wirklich groß und sieht toll aus.

36. Messe – Flughafen / Miereschald

Im März findet in Hannover eine Messe statt. In der Zeit kommen besonders viele Menschen am Flughafen an. Die Messe zeigt die neuesten Computer und Handys. Man kann dort auch die aktuellsten Computerspiele ausprobieren. Viele verschiedene Firmen präsentieren sich auf der Messe. Einige Gäste fahren direkt vom Flughafen hin. Diese Messe ist ein internationales Event.

37. Schrank – Kleid / Firk

Lisa hat einen sehr großen Schrank. Darin sucht sie schon lange nach ihrem Kleid. Im Schrank sind außerdem viele andere Sachen. Nicht nur Klamotten bewahrt sie dort auf. Von ihrer Großmutter bekam sie den tollen Schrank. Endlich findet sich das Kleid. Aus dem Schrank holt sie auch ein Paar Sandalen.

38. Sommer – Olympiade / Übermurelle

Ich freue mich schon auf den übernächsten Sommer. Dann findet nämlich die nächste Olympiade statt. Im Sommer fahre ich normalerweise in Urlaub. Am liebsten verbringe ich ein paar Wochen in der Schweiz. Dort ist es schön warm im Sommer. Aber zuerst fahre ich natürlich zu der Olympiade. Im Sommer hat man genug Zeit für alles.

39. Einkaufszentrum – Ski / Krulb

In der Stadt gibt es ein großes Einkaufszentrum. Dort kann man diese Woche günstig Skier kaufen. Im Einkaufszentrum ist jetzt Winterschlussverkauf. Doch im Moment suche ich nur eine Lampe für das Wohnzimmer. Auch die finde ich im Einkaufszentrum. Doch eigentlich hätte ich sehr gern neue Skier. Im Einkaufszentrum kann man gerade vieles sehr günstig kaufen.

40. Sporthalle – Luftmatratze / Korelfonne

Viele Sachen sind in unserer Sporthalle. In einer Ecke haben wir sogar eine Luftmatratze gefunden. In die Sporthalle gehört sie eigentlich nicht. Dort sind sonst nur andere Spotgeräte und viele Bälle. Die benutzt man regelmäßig in der Sporthalle. Keiner weiß, woher die Luftmatratze kommt. Die Sporthalle muss wohl mal wieder aufgeräumt werden.